



Bundeskanzlei

Verträge der Kantone mit dem Ausland

Abprache zwischen dem Kanton Graubünden (Schweizerische Eidgenossenschaft) sowie der Region Lombardei und der Provinz Sondrio (Italienische Republik) über die Entwicklung des öffentlichen Regional- und grenzüberschreitenden Verkehrs und über seine touristische Komponente

Mit Schreiben vom 18. Dezember 2016 wurde dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten, im Einklang mit Artikel 56 Absatz 2 der Bundesverfassung (BV, SR 101) und mit Artikel 61c des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997 (RVOG, SR 172.010), die geplante Abprache mit der Region Lombardei und der Provinz Sondrio zur Kenntnis gebracht.

Die Unterlagen zu dieser Abprache können eingesehen werden bei:

Claudio Riesen
Kanzleidirektor der Standeskanzlei Graubünden
Reichsgasse 35
7001 Chur
Tel.: 081 257 22 23
E-mail: info@gr.ch.

Für weitere Informationen siehe die Artikel 61c und 62 RVOG sowie die Artikel 27k ff. der Regierungs- und Verwaltungsorganisationsverordnung vom 25. November 1998 (RVOV, SR 172.010.1).

Die an der Abprache nicht beteiligten Kantone (Drittkantone) werden gebeten, allfällige Einwände beim Kanton Graubünden anzumelden.

28. Dezember 2016

Bundeskanzlei